

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

**FRAGEBOGEN-AUSZUG**

**Aargau Verkehr AG; Doppelspurausbau Dietikon (ZH); Investitionsbeitrag zum Bau der  
Bahninfrastruktur; Verpflichtungskredit**

---

**Details**

Datum des Auszugs	29.07.2021 16:32
-------------------	------------------

---

**FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG**

**Aargau Verkehr AG; Doppelspurausbau Dietikon (ZH); Investitionsbeitrag zum Bau der  
Bahninfrastruktur; Verpflichtungskredit**

**Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 30. April 2021 bis 29. Juli 2021.

**Inhalt**

Die Bahninfrastruktur der S17 soll zwischen den Stationen Reppischhof und Dietikon Bahnhof doppelspurig ausgebaut werden. Dem Grossen Rat soll dafür ein Verpflichtungskredit für einen einmaligen Bruttoaufwand von 11,85 Millionen Franken als Investitionsbeitrag an den Gesamtaufwand von 47,31 Millionen Franken beantragt werden.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

**Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

**KANTON AARGAU  
Departement Bau, Verkehr und Umwelt**

Oliver Morel  
Projektleiter  
Abteilung Verkehr  
062 835 33 59  
oliver.morel@ag.ch

## Angaben zur Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

#### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	GrüneAargau
E-Mail	info@grueneaargau.ch

#### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Christian
Nachname	Keller
E-Mail	keller.ch@gmx.net

## Fragen zur Anhörungsvorlage

Referenz zum Anhörungsbericht

Thema	Referenz zum Anhörungsbericht	Referenz zum Erlasstext
Siedlungsentwicklung und Verkehrserschliessung	Seiten 3, 4 und 6	

Frage 1 a: Befürworten Sie einen ressourcenschonenden Ausbau der Verkehrskapazität zwischen dem ländlichen Zentrum Bremgarten, dem urbanen Entwicklungsraum Mutschellen und dem Limmattal, damit die im kantonalen Richtplan vorgesehene Bevölkerungsentwicklung – namentlich mit dem Wohnschwerpunkt Mutschellenknoten – ausgeschöpft und die entsprechend steigende Mobilitätsnachfrage bewältigt werden kann?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1 a

Die Grünen Aargau legen Wert darauf, dass ausschliesslich der öffentliche Verkehr ausgebaut wird und keine Kapazitätssteigerung für den MIV erfolgt. Ein unerwünschter Begleiteffekt ist mit flankierenden Massnahmen zu bekämpfen.

Frage 1 b: Teilen Sie die Einschätzung, dass eine langfristig gesicherte hohe Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der S-Bahn-Linie S17 Wohlen–Bremgarten–Dietikon der Aargau Verkehr AG (AVA) sowie verlässliche Anschlüsse in Dietikon zur Zürcher S-Bahn wichtige Voraussetzungen für die wirtschaftliche Entwicklung der Region sind?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- Ja
- eher Ja
- eher Nein

- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 1 b

Referenz zum Anhörungsbericht

Thema	Referenz zum Anhörungsbericht	Referenz zum Erlasstext
Ausbau der Bahninfrastruktur zwischen Reppischhof und Dietikon/ZH	Seiten 4/5	

Frage 2 a: Befürworten Sie eine konsequente Fertigstellung der seit den 1980er-Jahren verfolgten Anpassungen der Infrastruktur auf der ganzen Strecke für eine maximale Zuglänge von 105 Meter sowie die langfristige Möglichkeit eines 7,5-Minuten-Takts in der Hauptverkehrszeit?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 2 a

Frage 2 b: Befürworten Sie den Doppelspurausbau im Stadtgebiet von Dietikon, der nicht nur die Zuverlässigkeit der Bahn erhöht, sondern auch die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit des Betriebs auf der Kantonsstrasse für den motorisierten Individualverkehr und den Veloverkehr verbessert, namentlich durch Eliminierung der Abschnitte im Gegenverkehr und der damit einhergehenden grossen Sicherheitsdefizite?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

#### Bemerkungen zur Frage 2 b

Da mittelfristig kein Angebotsausbau geplant ist, drängt sich zum heutigen Zeitpunkt ein Ausbau aus Sicht des Schienenverkehrs nicht auf. Sowohl die Sicherheitsdefizite als auch die mangelnde Fahrplanstabilität sind vom stetig gewachsenen MIV verursacht. Eigentlich müsste die Finanzierung vollumfänglich zulasten der Strasse gehen, denn ohne einen Angebotsausbau des ÖV profitiert vor allem der Strassenverkehr vom geplanten Ausbau. Damit die Belastung der Spezialfinanzierung öV-Infrastruktur gerechtfertigt ist, erwarten die Grünen, dass nach der Realisierung auch das Bahnangebot ausgebaut wird, um die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs zu steigern. Es ist zu sicherzustellen (z. B. durch Pfortnerung), dass die Bahn in Zukunft nicht im Stau steckenbleiben kann.

Nicht einverstanden sind die Grünen mit dem Ziel, die Leistungsfähigkeit der Strasse für den MIV zu verbessern (siehe Antwort zu Frage 1a).

#### Referenz zum Anhörungsbericht

Thema	Referenz zum Anhörungsbericht	Referenz zum Erlasstext
Kosten, Nutzen, Finanzierung	Seiten 6 bis 8	

Frage 3 a: Teilen Sie die Einschätzung, dass dem Investitionsanteil des Kantons Aargau von 11,85 Millionen Franken in die Infrastruktur der Aargau Verkehr AG (AVA) ein angemessener langfristiger Nutzen gegenübersteht?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 3 a

Der Ausbau allein bringt noch keinen nennenswerten Nutzen für die Bahn; Sicherheit und Fahrplantreue liessen sich auch mit weit kostengünstigeren Mitteln herstellen. Erst eine Taktverdichtung bringt den gewünschten langfristigen Nutzen.

Frage 3 b: Befürworten Sie die zeitnahe Realisierung des im Agglomerationsprogramm Limmattal 2. Generation enthaltenen kombinierten Bahn- und Strassenbauprojekts, wodurch eine Mitfinanzierung des Bundes von voraussichtlich 4,15 Millionen Franken an den Investitionsanteil des Kantons Aargau beansprucht werden kann?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 3 b

Frage 3 c: Befürworten Sie – vor dem Hintergrund, dass sich der Kanton Zürich von 1988 bis 2016 mit rund 15 Millionen Franken an Investitionen in die Infrastruktur der Aargau Verkehr AG (AVA, ehemals BDWM Transport AG) im Kanton Aargau beteiligt hat – dass der Kanton Aargau gegenüber dem Kanton Zürich seiner Mitfinanzierungspflicht nachkommt?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- Ja
- eher Ja
- eher Nein
- Nein
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage 3 c

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.



## Schlussbemerkungen

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Grünen Aargau bedanken sich für die Gelegenheit, zum geplanten Verpflichtungskredit für den Doppelspurausbau der Bremgarten-Dietikon-Bahn Stellung zu nehmen.

Der Ausbau ist zukunftsorientiert und entspricht künftigen Bedürfnissen. Es braucht zusätzliche Kapazitäten für all die Menschen, die es auf den ÖV zu bringen gilt. Die Taktverdichtung, die dazu nötig ist, setzt ein zweites Gleis voraus. Ein solcher Ausbau des Angebotes ist jedoch laut STEP 30/35 in den kommenden Jahren nicht geplant.

Der geplante Ausbau wird durch die Bedürfnisse des Strassenverkehrs ausgelöst und kommt hauptsächlich diesem zugute. Bleibt es dabei, handelt es sich um eine Förderung des MIV mit Mitteln aus der Spezialfinanzierung ÖV-Infrastruktur. Für die Grünen ist es deshalb von zentraler Bedeutung, dass dem Argument der Taktverdichtung, das zur Rechtfertigung des Ausbaus herangezogen wird, auch entsprechende Taten folgen und der Angebotsausbau in absehbarer Zeit auch tatsächlich realisiert wird.